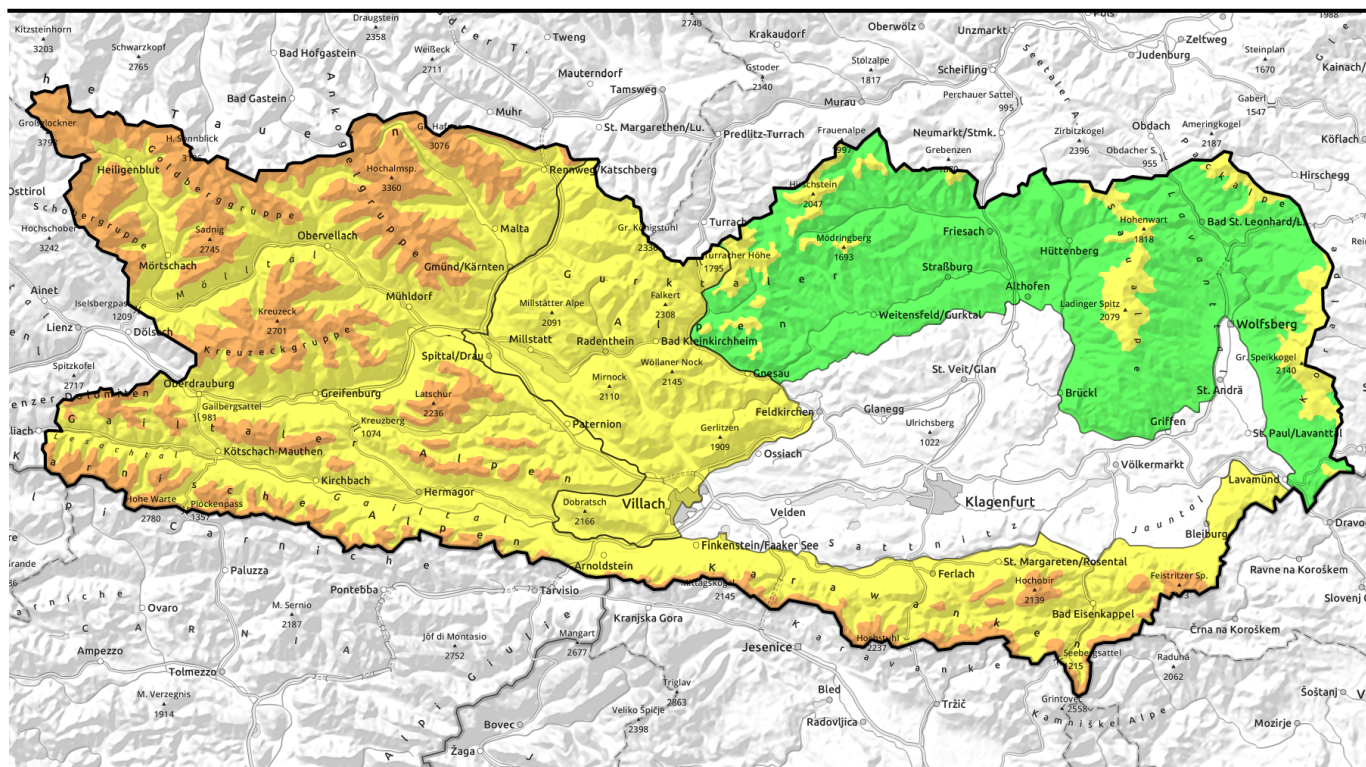


06.02.2021

Anstieg der Gefahr von Gleit- und Nassschneelawinen im Tagesverlauf

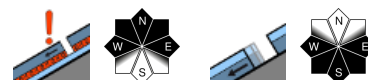


1800 m

Schobergruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienz Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost

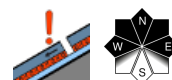


Nockberge, Villacher Alpe



Baumgrenze

Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

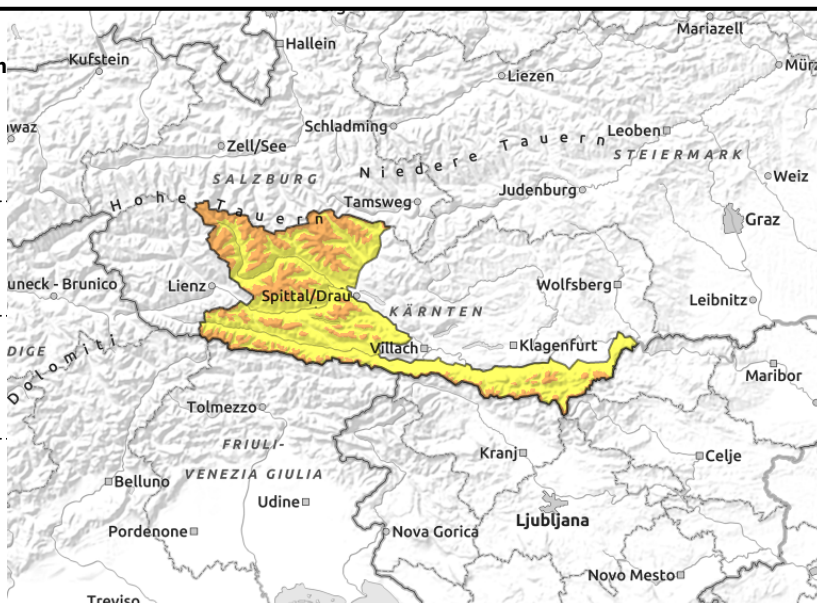
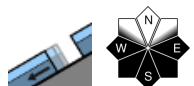
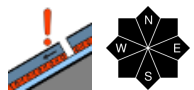
sehr groß

Exposition



06.02.2021

Schoberggruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Im Tagesverlauf Anstieg der Gefahr von Gleit- und Nassschneelawinen

Schwachschichten im Altschnee können stellenweise noch immer von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und daraus auch etwas größere Lawinen entstehen. Mit den milden Temperaturen steigt die Wahrscheinlichkeit von spontanen Nassschnee- und Gleitschneelawinen. Vor allem Geländeteile unter Gleitschneerissen sind gefährlich und zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Die älteren Tribschneeablagerungen haben sich mit der Altschneedecke, in der oberflächennahe Schwachschichten vorhanden sind, gut verbunden. Vor allem sonnseitig ist die Schneedecke mit den milden Temperaturen zunehmend feuchter geworden.

Wetter

Im Vorfeld einer Kaltfront, die sich von Frankreich nähert, liegen die Alpen in einer starken und milden Südwestströmung, mit der sehr milde Luftmassen nach Kärnten geführt werden. Immer wieder kann der teils stürmisch auflebende Südwestwind die Wolken noch auflockern. Im Tagesverlauf stauen vor allem in den südlichen Gebirgsgruppen immer häufiger dichte Wolken, aus welchen es auch zeitweise etwas nieseln kann. Mit immer wieder, teils stürmisch auflebendem Wind aus südwestlicher Richtung, kann die Nullgradgrenze bis gegen 2500 m steigen.

Tendenz

In Oberkärnten und in den Karawanken stecken die Berge meist von der Früh weg im Nebel und es regnet und schneit bereits kräftig. Die Schneefallgrenze liegt zunächst bei rund 1600 m und sinkt gegen Abend auf 1200 m ab. Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

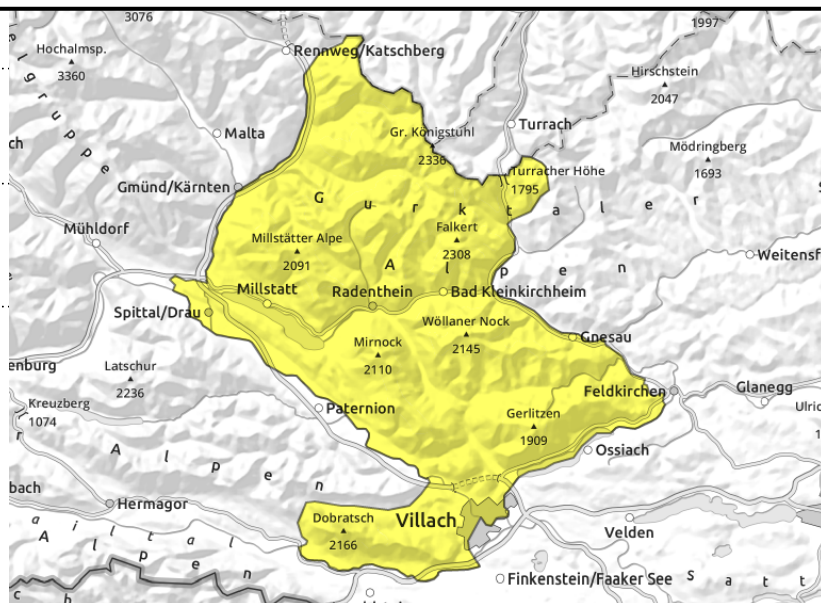
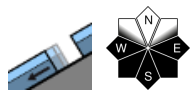
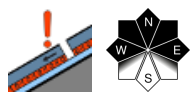


Gefahrenstufen



Exposition



06.02.2021**Nockberge, Villacher Alpen****Im Tagesverlauf Anstieg der Gefahr von Gleit- und Nassschneelawinen**

Mit milden Temperaturen hat sich die Schneedecke weiter setzen können ist aber auch weiter durchfeuchtet worden. Eine Lawinenauslösung ist eventuell noch immer durch eine geringe Zusatzbelastung in den im mittleren Teil der Schneedecke befindlichen schwachen Schichten möglich. Besonders die Übergänge von wenig zu mehr Schnee sind zu beachten. Mit weiterer Durchfeuchtung steigt auch die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gletschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

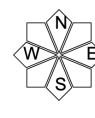
Ältere Tribschneeablagerungen haben sich mit den milden Temperaturen gut gesetzt und liegen auf einer zunehmend feuchter werdenden Schneedecke, in der im mittleren Teil lockere Schwachschichten vorhanden sind.

Wetter

Im Vorfeld einer Kaltfront, die sich von Frankreich nähert, liegen die Alpen in einer starken und milden Südwestströmung, mit der sehr milde Luftmassen nach Kärnten geführt werden. Es herrscht sehr mildes und sonniges Bergwetter. Im Tagesverlauf wird es zunehmend windiger. Die Temperaturen erreichen in 2000 m rund +2 Grad.

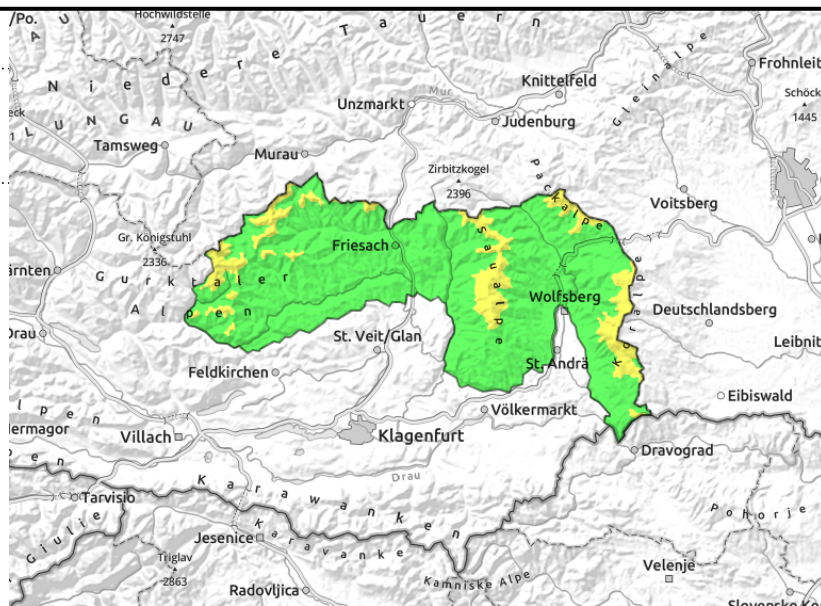
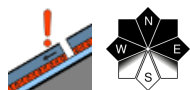
Tendenz

In Oberkärnten und in den Karawanken stecken die Berge meist von der Früh weg im Nebel und es regnet und schneit bereits kräftig. Die Schneefallgrenze liegt zunächst bei rund 1600 m und sinkt gegen Abend auf 1200 m ab. Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

06.02.2021**Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Baumgrenze

**Altschneeproblem oberhalb der Baumgrenze**

In Lagen oberhalb der Baumgrenze herrscht mäßige Lawinengefahr. Eine Lawinenauslösung durch eine geringe Zusatzbelastung kann eventuell noch in den Schwachschichten der Altschneedecke erfolgen. Die zu erwartenden Lawinen sind klein. Mit weiterer Durchfeuchtung der Schneedecke sind auch kleinere Nassschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Ältere Tribschneeablagerungen haben sich mit mildereren Temperaturen verbreitet gut gesetzt, liegen aber auf einer geschwächten Altschneedecke. In tiefen Lagen ist die Schneedecke feucht bis nass.

Wetter

Im Vorfeld einer Kaltfront, die sich von Frankreich nähert, liegen die Alpen in einer starken und milden Südwestströmung, mit der sehr milde Luftmassen nach Kärnten geführt werden. Der Samstag wird ausgesprochen mild und sonnig. Nur hohe dünne Wolken queren tagsüber. Bei schwachem bis mäßigem Wind aus Südwest erreichen die Temperaturen in 1500 m +3 Grad.

Tendenz

In Oberkärnten und in den Karawanken stecken die Berge meist von der Früh weg im Nebel und es regnet und schneit bereits kräftig. Die Schneefallgrenze liegt zunächst bei rund 1600 m und sinkt gegen Abend auf 1200 m ab. Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**